

Schulleben

Schule ist mehr als nur Unterricht. Sie ist Lebens- und Erfahrungsraum. In diesem Sinne bieten wir:

- ein breit gefächertes Wahlangebot von Imkerei bis Robotik
- Chöre, Orchester, Streicherausbildung
- eine rege SMV
- gemeinsame Schulfeiern (Weihnachtsfeier, Sommerfest)
- vielfältige Wettbewerbe, z. B. Vorlesewettbewerb (Deutsch), Biber (Informatik), Big Challenge (Englisch), Känguru (Mathematik)
- Aktionen von Schülern für Schüler (z. B. Schulsanitäter, Streitschlichter)
- ein vielseitiges Fahrtenprogramm (u. a. Schullandheim, Sommersportwoche, Schüleraustausch mit Frankreich und Schottland, Sprachreisen nach England und Spanien, Taizé-Fahrt, Berlinfahrt)
- Betriebs- und Sozialpraktikum
- eine Offene Ganztagschule mit Mittagessen, Mittagsfreizeit und Studierzeiten

Als Grundlage für unser Miteinander gilt unser Werteleitbild T-E-A-M-S, das besonders in unseren offenen Unterrichtsformen eine tragende Rolle spielt.



Unsere Schule ist ein junges Gymnasium, das im Jahr 2018 den ersten Jahrgang zum Abitur führt. Derzeit bilden ca. 720 Schülerinnen und Schüler und 65 Lehrkräfte unsere überschaubare Schulfamilie.

Unser neues Schulgebäude, das wir 2015 bezogen haben, wurde mehrfach ausgezeichnet und bietet durch seine hervorragende Ausstattung vielfältige Möglichkeiten, moderne Unterrichtsmethoden umzusetzen.

Weitere Informationen dazu finden Sie auch auf der Homepage: www.schmuttertal-gymnasium.de



Vogelperspektive auf unsere Schule

Verkehrsanbindung

Das SGD befindet sich direkt am Bahnhof in Diedorf an der Bahnlinie Augsburg – Ulm mit halbstündlichen Verbindungen in beide Richtungen. Darüber hinaus sind wir mit Schulbussen und AVV-Linien gut erreichbar, z. B. von Dinkelscherben, Fischach, Kutzenhausen, Stadtbergen, Steppach, Ustersbach und Zusmarshausen aus.

Schmuttertal-Gymnasium Diedorf
Schmetterlingsplatz 1, 86420 Diedorf
Tel.: 0821 3102-7001 oder
E-Mail: sekretariat@gymdiedorf.de
www.schmuttertal-gymnasium.de



Schmuttertal-Gymnasium Diedorf

Informationsabend
08. März 2018
18:00 - 20:30 Uhr



*Toleranz
Einsatz für die Gemeinschaft
Achtung von Gefühlen
Mut zur Verantwortung
Selbstvertrauen und Würde*

Unterricht

Der Unterricht ist das Zentrum jeder Schule. Er wird bei uns durch Folgendes geprägt:

- junges, motiviertes Lehrerteam
- offener, wertschätzender Umgang zwischen Lehrern und Schülern
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern
- Ausgewogenheit zwischen traditionellen und modernen Lehr- und Lernmethoden
- vielfältige, schüleraktivierende Unterrichtsformen (Gruppenarbeit, Projektarbeit)
- moderne Medienausstattung mit interaktiven Whiteboards, Laptops und Dokumentenkameras
- neue Formen der Leistungserhebung (Portfolio, Präsentationen)
- Doppelstundenprinzip, das zur Entschleunigung des Unterrichtstags führt und mehr Chancen für schülerzentrierte Lernformen bietet
- „leichter Schulranzen“ für die Unterstufe: Kernfachbücher sind in der Schule vorhanden, so dass die Schüler entliehene Bücher nicht mitbringen müssen
- Schülerentwicklungsgespräche in den Jahrgangsstufen 6, 8 und 10
- zentral erstellter Schulaufgabenplan: in der Regel nur eine Schulaufgabe pro Woche

Wir bieten folgende zwei Ausbildungsrichtungen:

Naturwissenschaftlich-technologische Ausbildungsrichtung (NTG)

Hier findet eine vertiefte Einführung in Physik und Chemie statt. Informatik ist ab Jahrgangsstufe 9 Pflichtunterricht.

Als 2. Fremdsprache kann in Jahrgangsstufe 6 zwischen Latein und Französisch gewählt werden. Diese Fremdsprache kann ab Jahrgangsstufe 11 durch Spanisch ersetzt werden.

Ziele dieses Zweiges:

- Entwicklung naturwissenschaftlicher und technischer Grundkompetenzen
- Förderung von Sorgfalt, Selbstständigkeit, Ausdauer und Zielstrebigkeit in der Auseinandersetzung mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Fragestellungen
- systematisches und zeitbeständiges Wissen über Aufbau, Funktionsweise, Anwendung sowie Möglichkeiten und Grenzen informationstechnischer Systeme

Sozialwissenschaftliche Ausbildungsrichtung (SWG)

Hier werden Sozialkunde und sozialpraktische Bildung als Schwerpunkt gesetzt.

Als 2. Fremdsprache kann in Jahrgangsstufe 6 zwischen Latein und Französisch gewählt werden. Diese Fremdsprache kann ab Jahrgangsstufe 11 durch Spanisch ersetzt werden.

Ziele dieses Zweiges:

- die Entwicklung eines vertieften Verständnisses für gesellschaftliche und politische Zusammenhänge
- die intensive Auseinandersetzung mit Themen wie „Grundzüge politischen Handelns“, „Toleranz und Integration“, „internationale Friedenssicherung“
- Erfahrungen der Möglichkeiten und Grenzen des sozialen Miteinanders im Rahmen eines dreiwöchigen Praktikums in einer sozialen Einrichtung



wissenschaftlich arbeiten



Miteinander



schüleraktivierender Unterricht